

## Palmsonntag 5. April

Der Palmsonntag hat seinen Namen von den Palmzweigen. Wir denken an diesem Tag an den Einzug Jesu in Jerusalem. Die Menschen begrüßten damals Jesus wie einen König mit Palmzweigen. So versammeln wir uns normalerweise am Palmsonntag mit den Palmzweigen in der Nähe der Kirche. Die Zweige werden geweiht und die unten stehende Geschichte aus der Bibel wird vorgelesen. Dann ziehen alle mit den Zweigen in die Kirche und singen „Hosianna“ (bedeutet: Hilf doch.; ein Ruf der Freude und des Jubels). Mit den Palmzweigen ehren wir Jesus als König und Sieger (über das Böse und den Tod). Zu Hause stecken wir die Zweige hinter das Kreuz oder bringen sie zu den Gräbern unserer Verstorbenen. Damit zeigen wir: Gott ist mit seinem Segen immer und überall für uns da. Aus den Palmzweigen wird dann im nächsten Jahr die Asche für den Aschermittwoch gemacht.

### Der Einzug Jesu in Jerusalem

Jesus kam in die Nähe von der Stadt Jerusalem. Er sagte zu zwei Freunden: Geht schon mal voraus. Bald kommt ihr in ein Dorf. In dem Dorf ist eine Esel-Mutter. Mit einem kleinen Eselchen. Die Esel-Mutter ist mit einem Seil festgebunden. Bindet die Esel-Mutter mit dem kleinen Eselchen los und bringt sie zu mir. Vielleicht fragt einer: Warum tut ihr das? Ihr könnt sagen: Jesus braucht sie und wir bringen sie nachher wieder zurück.

Die zwei Freunde gingen los. Sie dachten daran, was Sacharja schon vor vielen Jahren gesagt hat. Sacharja war ein Prophet. Ein Prophet ist ein Mensch, der in seinem Herzen mit Gott redet. Der Prophet erzählt den Menschen, was Gott zu ihm sagt. Sacharja hat gesagt: So sieht euer **richtiger** König aus: Euer **richtiger** König reitet auf einer Esel-Mutter. Mit einem kleinen Eselchen. Euer richtiger König ist ohne Waffen. Euer richtiger König bringt Frieden.

Die Freunde brachten die Esel-Mutter mit dem kleinen Eselchen zu Jesus. Jesus setzte sich auf die Esel-Mutter und ritt los. Die Menschen freuten sich über Jesus. Die Menschen dachten: Jesus ist unser **richtiger** König. Viele Leute legten Kleider auf die Straße. Die Kleider waren wie ein Teppich. Die Leute pflückten Zweige von den Bäumen und winkten damit. Und sie sangen ein Lied. „Hosanna. Jesus ist unser König. Jesus hilft uns. Hosanna.“

In der Stadt Jerusalem war große Aufregung. Viele Leute fragten: Wer reitet da auf der Esel-Mutter? Die anderen Leute sagten: Das ist Jesus. Jesus ist ein Prophet. Jesus kommt von Gott.

*aus: Katholisches Bibelwerk e.V. Bibel in leichter Sprache*

oder ihr schaut euch die biblische Erzählung an unter:

<https://www.dieBibel.einfach.erzaehlt-katholisch.de> (Der Einzug Jesu in Jerusalem Folge 41 auswählen)



### Binde einen Palmbuschen

Suche im Garten oder bei einem Spaziergang **grüne Zweige** (z.B. Buchs oder Stechpalme) und **Weidekätzchen** (bzw Hasel- oder Birkenzweige) und binde daraus einen Strauß. Schmücke den Strauß mit **bunten Bändern** (als Zeichen der Freude) und befestige das **bunte Kreuz** darin (Jesus ist Sieger über das Böse und den Tod).  
Stellt den Strauß in eure Wohnung.

### Segnung der Palmzweige

Mit dem folgenden Gebet und etwas Weihwasser (wenn ihr zufällig habt), könnt ihr euren Strauß segnen:

Guter Gott, als dein Sohn Jesus in Jerusalem eingezogen ist, haben ihm die Menschen zugejubelt. Als Jesus gefangen genommen wurde, haben sie seinen Tod gefordert. So schnell kann sich Liebe in Hass verwandeln – auch bei uns.  
Segne diese Palmzweige, die auch Zeichen des Lebens und der Hoffnung, der Freude und der Erlösung sind. Segne aber auch all diejenigen, die diese Zweige in Händen halten. Lass uns wachsam sein und dafür Sorge tragen, dass die Liebe zu unseren Mitmenschen in uns erhalten bleibt. Hilf uns Jesus treu zu bleiben in glücklichen Tagen, aber auch in den dunklen und schweren Stunden unseres Lebens. Amen.